



## **Strahlenschutz-Impfung – eine große Sonderaktion der *Atom-Medizin-Servicegesellschaft GmbH (AMS)***

- Das Leben in der Moderne ist risikoreich – schon bei Ihrem nächsten Blauhelmeinsatz oder Urlaub in den Schluchten des Balkans können sie durch den Nahkontakt mit panzerbrechender Munition aus angereichertem Uran nicht nur geostrategische Interessen Deutschlands wahrnehmen, sondern auch kollaterale Strahlen- und Vergiftungsschäden erleiden. Oder gleich hier um die Ecke an der Güterumgehungsbahn, wo Atommüll zur Wiederaufbereitung (Produktion von teilweise waffenfähigem Plutonium 239) nach Frankreich und Britannien gebracht wird, damit bei Ihnen nicht alle Lichter ausgehen; da kann es mal passieren das so ein Castor-Behälter kaputt geht, daß das Areal um die Havarie im Umkreis einiger Kilometer so stark verstrahlt wird, daß sogar die Gesetze ihre Umsiedlung vorschreiben. Da muß man privat und individuell vorsorgen – eine Strahlenschutzimpfung bei der **AMS** ist da eine gute Investition.
- Wenn Ihnen aber das Wohlergehen des Wirtschaftsstandortes Deutschland nachrangig erscheint, Sie sich nicht um Deutschland sondern wegen Deutschland Sorgen machen, dann sollten Sie politisch aktiv werden. So bietet es sich an, demnächst gegen Atomtransporte (Treffen am Tag X, 18:00 Uhr S-Bahn Sternschanze) und für die Abschaltung aller Atomanlagen (weitere Infos über [www.nadir.org/castor](http://www.nadir.org/castor) oder Infotelefon: 040/39092 22) zu demonstrieren, bzw. an der Transportstrecke, so z.B. zwischen Eidelstedt und Lattenkamp aktiv zu werden. Schön wäre es übrigens, wenn Sie sich auch darüber hinaus politisch gegen Ausbeutung und Unterdrückung engagieren und organisieren – so als Studierende in der AMS – weil es jenseits des stummen Zwanges der Verhältnisse noch unentdeckte Ufer gibt, und Dinge, die nicht verhandelbar sind!